

NEU Optimierte
Qualität!

Disbothan 449 PU-Deckschicht

Pigmentierte, hochelastische, luftfeuchtigkeitshärtende 1K-Polyurethan-Beschichtung für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Lösemittelhaltig.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Neubeschichtung von Beton, Zement- und Hartasphaltestrichen auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen. Renovierung starrer und elastischer Altbeschichtungen im Außenbereich. Deckversiegelung auf Disborooft 412 Dachschicht in wasserführenden Bereichen bzw. auf Flächen, auf denen zeitweilig mit stehendem Wasser zu rechnen ist.
Eigenschaften	■ dauernaßbelastbar ■ wetter- und UV-beständig ■ gut chemikalienbeständig ■ rißüberbrückend
Materialbasis	1K-Polyurethan, luftfeuchtigkeitshärtend, lösemittelhaltig
Verpackung/Gebindegrößen	6 kg, 12 kg Blech-Eimer
Farbtöne	Kieselgrau, Hellgrau Sonderfarbtöne auf Anfrage. Exclusive Farbgestaltung durch die Farbtöne der FloorColor plus-Kollektion möglich. Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 6 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,1 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 68 µm/100 g/m² ■ Shore-Härte (A/D): 95/35 nach DIN 53505 ■ Reißdehnung: ca. 230 % nach DIN EN ISO 527



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton, Zement-, Hartasphaltestrich sowie verträgliche starre und elastische Beschichtungen. Der Untergrund muß tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich max. 4 Gew.-%). Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen. Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 40 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.
Untergrundvorbereitung	Untergrund durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, daß er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Lose 1K-Altanstriche sowie lose 2K-Beschichtungen prinzipiell entfernen. Festhaftende starre 2K-Beschichtungen reinigen, anschleifen und mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren. Festhaftende elastische Beschichtungen reinigen. Hinweis: Zur Beurteilung der Haftung auf Polyesterbeschichtungen sind vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten prinzipiell Musterflächen anzulegen. Bei Hartasphaltestrichen muß der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret®-PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln oberflächenbündig verfüllen.
Materialzubereitung	Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Nur für die Grundierung darf das Material max. 5 – 10 % verdünnt werden. Zur Verdünnung ausschließlich Disbocolor 499 Verdünner verwenden. Bei Verwendung anderer Verdünner treten irreparable Klebeeffekte auf. Gebinde restlos verarbeiten, da sich sonst eine feste Haut bildet. Vorreagiertes, eingedicktes Material wird durch Zugabe von Verdünner nicht mehr brauchbar.
Auftragsverfahren	Je nach Anwendung mit Glättkelle, Mohairwalze oder lösemittelbeständiger kurzfloriger Walze.
Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung <i>Normal saugende mineralische Untergründe</i> Mit Disbothan 449 PU-Deckschicht unter Zugabe von 5 – 10 Gew.-% Disbocolor 499 Verdünner grundieren. Das Material relativ dünn auftragen und mit einer Mohairwalze verteilen. <i>Rauhe, stark porige mineralische Untergründe</i> Mit Disboxid 420 E.MI Primer grundieren. Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang mindestens 12 und maximal 24 Stunden. <i>Hartasphalt</i> Hartasphalt mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren. Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang mindestens 16 Stunden und maximal 3 Tage. <i>Starre Altbeschichtungen</i> Anschleifen bzw. matt strahlen und mit Disbon 481 EP-Uniprimer grundieren. <i>Elastische Altbeschichtungen</i> Nach Untergrundreinigung direkt beschichten. Zwischen- und Schlußbeschichtung Das Material unverdünnt mit einer kurzflorigen Walze satt auftragen. Als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen ist ein einmaliger Materialauftrag in der Regel ausreichend. Oberflächengestaltung Disboxid 948 Color-Chips in die frische Schlußbeschichtung einstreuen und die Oberfläche mit Disbothan 446 PU-Klarschicht glatt oder rutschhemmend (siehe TI 446) versiegeln.

Verbrauch

Grundbeschichtung

Normal saugende mineralische Untergründe

Disbothan 449 PU-Deckschicht	ca. 150–200 g/m ²
Disbocolor 499 Verdünner	ca. 10–20 ml/m ²

Rauhe, stark porige mineralische Untergründe

Disboxid 420 E.MI Primer	ca. 300 g/m ²
--------------------------	--------------------------

Hartasphalt, starre Altbeschichtungen

Disbon 481 EP-Uniprimer	ca. 150 g/m ²
-------------------------	--------------------------

Zwischen- und Schlußbeschichtung

Disbothan 449 PU-Deckschicht	ca. 400-500 g/m ² je Arbeitsgang
------------------------------	--

Deckversiegelung auf Disborooft 412 Dachschicht

Disbothan 449 PU-Deckschicht	ca. 400-500 g/m ²
------------------------------	------------------------------

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 5 °C, max. 30 °C

Nicht bei Regen oder Frostgefahr bzw. auf stark aufgeheizten Flächen verarbeiten. Die relative Luftfeuchtigkeit muß zwischen 35 % - 80 % liegen. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 6 Stunden betragen. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Std. begeh-/überarbeitbar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen und/oder niedriger Luftfeuchtigkeit entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses (ca. 6 Std. bei 20 °C) aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsinderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disbocolor 499 Verdünner.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.
Entzündlich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers (im Sicherheitsdatenblatt) beachten. Das flüssige Produkt kann Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren und allergische Reaktionen auslösen.
Während und auch nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen.
Darf nicht gespritzt oder gesprüht werden. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesem Beschichtungsstoff herangezogen werden.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

Giscode

PU 20

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de